

Kalterherberger Käseblättchen



Windelsäcke

DHL Poststation

Zukunft von Ortsveranstaltungen

Sachstand zu Straßensanierungen

Einladung zur Bürgerversammlung

Generationswechsel am Hermannshof

Firmenübergabe Steuerberater-Kanzlei

Willkommensschilder an Ortseingängen

Generalüberholung der Orgel im Eifeldom

Sammelbestellung Wildblumen und Buchenhecken



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit der letzten Ausgabe unseres Käseblättchens hat sich in unserem Ort vieles getan bzw. es steht in den kommenden Monaten einiges an. Es hat verschiedene Besprechungen in unterschiedlichen Formaten gegeben zu Themen wie Neustrukturierung unserer Großkirmes und Karneval, Etablierung eines sich jährlich wiederholenden „Tag des Rades“ in Kalterherberg - dies angelehnt an bereits in anderen Orten seit vielen Jahren bestehende Feste wie Erntedankzug, Narzissenfest, Monschau Marathon etc.

Der Tag des Rades soll für unser „Raddorf“ ein künftiges, regelmäßiges Event im Ortszentrum darstellen, welches als Zielgruppe alle Radfahrer (Rennrad, Mountainbike, E-Bike, usw.) von nah und fern anspricht.

Weiterhin gab es einen runden Tisch zum Thema „Bestattungsformen“, wo auf Wunsch einiger Bürgerinnen und Bürger, auf meine Einladung hin, gemeinsam mit zwei für dieses Thema zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung, die Möglichkeiten einer „pflegefreien Sargbestattung“ diskutiert haben. Ebenfalls wurde über die Möglichkeit einer würdigen Beisetzungsform von „Sternenkindern“ diskutiert. Zum Jahresbeginn ist die Musikschule Nordeifel in unser Grundschulgebäude eingezogen und belegt damit die seit vielen Monaten verwaisten Schulräume im rechten Flügel des Gebäudes. Neben dem ebenfalls Ende letzten Jahres in der Grundschule eröffneten Repair Café der Zukunftswerkstatt und dem ins Erdgeschoss umgezogenen Heimatverein ist das Gebäude nunmehr mit vielseitigem ehrenamtlichem und pädagogischem Leben ausgefüllt.

Euer Bernd

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel ist bereits vollzogen, doch viele politische Themen sind nicht abgeschlossen, sondern werden weiterhin bearbeitet und diskutiert:

- Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP im Rat der Stadt Monschau setzen sich weiterhin für die Einrichtung einer Realschule im Schulzweckverband ein. Die vorliegenden Zahlen zeigen, dass sowohl die Nachfrage nach einer solchen Schulform gegeben ist und ebenso, dass die Sekundarschule (deren Erhalt genauso wichtig ist) weiter bestehen kann. Die Entscheidung hierzu ist allerdings von der Zustimmung der anderen Kommunen im Verband und von der Bezirksregierung abhängig.

- Monschau werden laufend Flüchtlinge zugewiesen, die zwingend durch die Stadt unterzubringen sind. Da Wohnungsmangel herrscht, wurde nach der günstigsten Unterbringungsmöglichkeit gesucht. Tatsächlich ist der temporäre Umbau des ehem. Realschulgebäudes ab zwei Jahren günstiger als eine Unterbringung in Containern. Für die Begrenzung des Flüchtlingsstromes sind der Kommunalpolitik allerdings die Hände gebunden, hier können wir nur immer wieder unsere Situation bei Bund und Land vorbringen.

- In Kürze werden im Stadtrat die Haushaltsberatungen beginnen. Wie bereits in den letzten Wochen aus der Presse zu entnehmen war, wird der (was Kalterherberg betrifft) finanziell größte Betrag die Sanierung des nicht mehr funktionstüchtigen Sanitärbereiches der Turnhalle darstellen.

Eurer Lukas



Regelung zu Windelsäcken im Restmüll

Seit Januar 2024 werden keine vergünstigten Windelsäcke mehr ausgegeben, stattdessen wird berechtigten Personen eine Gutschrift auf den Restmüll gewährt. Gründe hierfür sind zum einen die Arbeitsschutzregelungen der RegioEntsorgung, nach denen die teilweise sehr schweren Säcke nicht mehr über den Kopf gehoben werden dürfen, um langfristigen Rückenschäden vorzubeugen. Ein weiterer Grund ist, dass die Entsorgung von Windeln ab sofort diskriminierungsfrei erfolgen soll, denn bisher ist es für die Öffentlichkeit anhand der Säcke vor der Haustür erkennbar, dass ein Erwachsener an Inkontinenz leidet. Konkret erhalten Kleinkinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres und Inkontinenz-Patienten eine Gutschrift 26 x 15 kg auf ihre Restmüllabfuhrabrechnung. Eine Beantragung ist notwendig: Bei Kleinkindern prüft die Stadt die Berechtigung anhand des Einwohnermelderegisters, bei Inkontinenz-Patienten ist eine ärztliche Bescheinigung im Rathaus vorzulegen.

Sammelbestellung für Wildblumen und Rotbuchenhecken

Die kostenlose Bereitstellung von Wildblumensamen im Jahr 2022, durch ein Förderprogramm der Biologischen Station war nur von mäßigem Erfolg. Grund hierfür war die aufwendige Abwicklung und die Art der Samenmischung, welche noch einen hohen Anteil an Wiesengräsern enthielt, welche zwar ökologisch wertvoll sind, aber nicht gerade zu einer ansprechenden Blütenvielfalt beitragen. Nach einem Test im Jahr 2023 haben wir nun eine Samenmischung gefunden, die sowohl ansprechend abwechslungsreiche Blüten für das Auge wachsen lässt und dabei ebenfalls einen Lebensraum für zahlreiche Insekten erschafft.

Bei ausreichendem Interesse wollen wir eine Sammelbestellung für Wildblumensamen und Rotbuchenhecken organisieren.

Interessenten melden sich bitte für weitere Infos bis zum 14. März per Mail unter lukas.krueger@cdu-monschau.de

Abfrage Interessenbekundung zur „pflegefreien Sargbestattung“

Wie bereits im Grußwort angesprochen, hat es am 14.02.2024 in der Altenstube ein Treffen gegeben, wo unter anderem die Möglichkeit einer neu anzubietenden Bestattungsform „pflegefreie Sargbestattung“ diskutiert wurde.

Dabei wurde einvernehmlich festgehalten, dass als ein erster Schritt hin zu einer konkreten Befassung mit dieser Möglichkeit die hierbei entstehenden Kosten genau zu spezifizieren sind und zweitens eruiert werden muss, wie viele Bürgerinnen/Bürger ein wirkliches Interesse an dieser Bestattungsform haben.

Dieser Personenkreis wird deshalb eingeladen, sich unbürokratisch und garantiert unter Wahrung absoluter Verschwiegenheit mit Charly Goffart (Telefon 3128) in Verbindung zu setzen. Sei es um Interesse anzumelden, oder sei es mit dem Ziel, sich zunächst einmal über dieses Thema zu informieren.

Sachstand zu Straßensanierungen

Von den jeweils zuständigen Behörden wird derzeit folgender Sachstand für die Baumaßnahmen mitgeteilt:

- B399 – Ortdurchfahrt Kalterherberg: Der Landesbetrieb Straßenbau NRW lässt im Frühjahr 2024 Gewährleistungsmängel am Straßenbelag ausbessern.
- L106 – Leyloch Richtung Mützenich: Die Maßnahme des Landesbetrieb Straßenbau NRW hat sich (wie zu erwarten war) durch schlechte Witterung verzögert, soll aber im April fertiggestellt werden.
- K25 – Arnoldystraße: Zusätzlich benötigte Arbeiten an Wasserleitung und Kanal sind beendet. Für die bereits Ende 2023 geplante Deckensanierung wurde erst Anfang Februar die Ausschreibung durch die StädteRegion abgeschlossen. Die Fertigstellungsfrist der Maßnahme endet am 30.06.2024.

Schlaglöcher auf Gemeindestraßen werden in regelmäßigen Aktionen durch den Bauhof repariert. Hinweise zu solchen (mit Angabe von Straße und Hausnr.) können dem Ortsvorsteher gemeldet werden.



Aktuelles zur Generalüberholung der Orgel im Eifeldom

Die Arbeiten an der Orgel schreiten voran: alle Pfeifen sind nach ihrer Überholung und Reinigung durch die Firma Schumacher seit Anfang Februar wieder am angestammten Platz. Die Intonation, d.h. die Feinabstimmung in den Tonhöhen wird derzeit durchgeführt. Die Reparatur und Restaurierung des Spieltisches dauert noch an, da wichtige Ersatzteile zur Elektrik seit Wochen nicht lieferbar sind.

Inwieweit das mutwillig gelegte Feuer im hinteren Teil der Kirche mit Ruß- und Rauchentwicklung Auswirkungen auf die gereinigten Orgelpfeifen hat, wird derzeit geprüft.

Der Kirchenvorstand möchte zur Finanzierung der Generalüberholung auf die Möglichkeit von „Pfeifen-Patenschaften“ aufmerksam machen: bisher wurden rund 80 Patenschaften abgeschlossen.

Der Weg zur Patenschaft ist einfach: über die Internetseite www.eifeldom.de können Sie sich gerne informieren und eine oder mehrere Orgelpfeifen für eine Patenschaft aussuchen. Außerdem liegen in der Pfarrkirche Flyer aus. Die Patenschaft ist mit einer einmaligen Spende verbunden; Sie übernehmen keine weiteren Verpflichtungen.

Ein Orgelpfeifen-Plan, der die Pfeifen nach ihrer Größe darstellt, ist seit Mitte Dezember am rechten Eingang in der Kirche platziert. Auf Wunsch kann jede Patenschaft dort eingetragen werden.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ingrid Alt, unter Tel: 1811 oder E-Mail: ingrid.alt@t-online.de

Willkommensschilder am Ortseingang

Wie im letzten Käseblättchen angekündigt, kann die Projektgruppe „Neue Willkommensschilder“ der Zukunftswerkstatt nun einen Entwurf vorstellen. Folgende Parameter wurden vorher zugrunde gelegt:

- unser Eifeldom mit den beiden markanten Kirchtürmen soll in der Silhouette erkennbar sein
- Kalterherberg-Wappen und -Logo mit eingearbeitet
- mehrsprachige Begrüßung und Verabschiedung
- hoher Wiedererkennungswert
- dreidimensionale Struktur
- schlankes, modern und zeitloses Design
- wetterfeste und langlebige Materialien
- geringer Instandhaltungsaufwand
- geringe Folgekosten

Zusätzlich haben wir noch einige Piktogramme eingearbeitet, die auf Übernachtungsmöglichkeiten, gastronomische Angebote, besondere Angebote für Radfahrer und Wanderer sowie die Tourist-Info hinweisen. Damit wirkt der Entwurf nicht überladen oder unübersichtlich und die wichtigsten Informationen sind im Vorbeifahren zu erkennen. Alle auszuführenden Arbeiten sollen in Eigenarbeit und durch ortsansässige Firmen ausgeführt werden.

Wer Fragen oder Anregungen hat, kann sich gerne an die Zukunftswerkstatt Kalterherberg e.V. wenden.





Heribert Lunz übergibt Steuerberater-Kanzlei an Stefan Radtke

Von der einfachen Einkommenssteuererklärung bis hin zur vollumfänglichen Buchhaltung für mittelständische Unternehmen: eine ganzheitliche Betreuung, die Steuerrecht, Handelsrecht und betriebswirtschaftliche Zielsetzungen vereinbart lag Steuerberater Heribert Lunz immer am Herzen.

Nach 43 Jahren übergibt er seine Kanzlei in Kalterherberg, Am alten Garten 8, an Stefan Radtke. Der Steuerberater ist kürzlich mit seiner Frau Julia (geb. Mertens) und den beiden Kindern nach Kalterherberg gezogen. Der 44-Jährige, der die Thematik als Steuerfachangestellter und Steuerfachwirt seit 2000 von der Pike auf gelernt hat, führt schon längere Zeit eine Kanzlei und ist nun gemeinsam mit dem bewährten, zehnköpfigen Team für die Mandanten von Heribert Lunz da. Die nächsten beiden Jahre wird der 69-Jährige seinem Nachfolger noch mit Rat und Tat zur Seite stehen und sich in gewohnter Weise um die Belange der Mandanten kümmern. „Ich danke allen Weggefährten für ihr Vertrauen und meinen Mitarbeitern für Ihr Engagement – weiß aber beide gleichermaßen bei Stefan Radtke in guten Händen“, versichert Lunz.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, sollte einen Termin über 02472/3820 vereinbaren oder schaut auf www.steuerkanzlei-radtke.de

Generationswechsel am Hermannshof

Vor 45 Jahren hat Hubert Hermanns den landwirtschaftlichen Betrieb auf der Rodung von seinen Eltern übernommen. Im Sommer 2023 ist dieser an seine Tochter Jeannine Schaaf in die 3. Generation übergeben worden.

Viel hat sich in den 45 Jahren verändert. Der Betrieb stellte auf Ökolandbau um. Der Selbstbedienungs-Hofladen heute „Biofrischmilchrastplatz“ entstand.

Um die Familie zu entlasten wurde 2015 ein Melkroboter angeschafft.

In den letzten drei Jahren wurde der Stall auf mehr „Kuh-Komfort“ umgebaut: Das Dach wurde neu gedeckt. Ein 2m breiter Luft-Lichtfirst und das Rausbrechen der Außenwand an der Liegenboxenseite sorgen für mehr Luft im Stall. Der alte Spaltenboden wurde durch schwimmend verlegte Spalten ersetzt. Dadurch federn die Spalten, was besser für die Gelenke und Klauen der Kühe ist. Die Liegeboxen wurden mit neuen Bügeln ausgestattet, wodurch mehr Liegekomfort entstehen konnte. Das alte Fressgitter durch ein neues nach vorne geneigtes Fressgitter ersetzt.

Mit den Umbauten ist der Betrieb modern und zukunftsorientiert aufgestellt. Die beiden Hühnermobile mit den insgesamt 1280 Legehennen erweitern das hofeigene Angebot im „Büdchen“ mit Eiern und Suppenhühnern. Seit dem 01.01.2024 ist der Betrieb dem Naturland Verband e.V. angeschlossen.

Weitere Infos gibt es unter:

www.biofrischmilchrastplatz-monschau.de



Was kann eigentlich die Poststation am Frischmarkt Stolle?

Die Öffnungszeiten der Filiale der Deutschen Post lauten derzeit Montag bis Samstag von 9:30 Uhr bis 12 Uhr. Für alle, die außerhalb dieser Öffnungszeiten die Dienstleistungen beanspruchen möchten, gibt es nun mitten im Ortszentrum einen Automaten der 24/7 verfügbar ist.

Die Filiale ist durch die zusätzliche Poststation derzeit nicht gefährdet, denn der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Postrechts sieht auch weiterhin vor, dass in zusammenhängend bebauten Wohngebieten mit mehr als 2.000 Einwohnern mindestens eine personenbediente Filiale betrieben werden muss.

Registrierung



- Für den Paketempfang mit der Packstation ist eine einmalige Registrierung nötig.
- Online oder auf dem Postweg wird die Identität geprüft, um Missbrauch vorzubeugen.

Handy-App



- **Wichtig:** Für das Empfangen und Umleiten von Paketen an die Poststation wird die „Post & DHL App“ benötigt (verfügbar für iOS und Android).
- **Aber:** Versenden und Kaufen funktioniert auch ohne Registrierung und ohne Handy-App!

Empfangen



Sendungen an die Poststation müssen wie folgt adressiert werden:

Max Mustermann -> Ihr Name
7654321 -> Ihre Postnummer in Ihrem Kundenkonto
Poststation 702 -> Poststation mit Nummer in Kalterherberg
52156 Monschau -> Postleitzahl und Ort der Poststation

An die Poststation adressierte Pakete werden dort 7 Kalendertage aufbewahrt.



Folgende Produkte können am Automaten erworben werden:

- Briefporto national und international
- Ergänzungsbriefmarken (5 Cent, 10 Cent, ...)
- Paket- und Päckchenmarken
- Einschreiben
- Abholauftrag
- Nachsendeservice
- Lagerservice

Kaufen



Das Versenden wird ohne Handy am Automaten abgewickelt:

1. Am Bildschirm „Versenden“ anklicken
2. Strichcode auf Versandmarke oder Retourenschein scannen
3. Eine geeignete Fachgröße wählen
4. Die Sendung einlegen und das Fach schließen
5. Einlagerung am Bildschirm bestätigen
6. Bei Paketen ist ein Einlieferungsbeleg per E-Mail möglich

Sendungen mit einer minimalen Größe von 15 x 11 x 1 cm und einer maximalen Größe von 75 x 60 x 40 cm, bei einem Höchstgewicht von 31,5 kg, sind für die Poststation geeignet.

Versenden



- Registrierte Kunden erhalten bei Paketen mit Sendungsverfolgung (z.B. vom Versandhandel) an die Hausadresse eine Paketankündigung spätestens einen Tag vor Zustellung per Mail oder in der Handy-App.

- Pakete können dann bis 4 Uhr am Morgen des voraussichtlichen Zustelltages in die Poststation umgeleitet werden.

- Im Kundenkonto kann auch eine dauerhafte Umleitung an die Poststation eingerichtet werden.

Umleiten



Zukunft von Ortsveranstaltungen

Zu den traditionsreichen Veranstaltungen Kirmes und Karneval kamen in den vergangenen Jahren immer wieder Forderungen nach einer Neustrukturierung auf, um diese attraktiver zu machen. Auf Einladung des Ortsvorstehers trafen sich am 30.01.24 Vertreter aller Ortsvereine, um auf breiter Basis darüber zu diskutieren: Da der Kirmessonntag und Kirmesdienstag in den vergangenen Jahren schwach besucht waren, sind sich alle Mitwirkenden einig, dass die Konzentrierung des Angebots uns somit der Wegfall des Dienstages angebracht sei. Für eine Verlegung des Hahneköppens auf den Sonntag und des Festzuges auf den Montag sprach, dass man sich ggf. einen Tag Urlaub zum „Ausnüchtern“ sparen könnte. Die große Mehrheit der anwesenden Vereine sprach sich allerdings letztendlich dafür aus, den Festzug auf Sonntag zu legen, weil dann mit mehr Teilnehmern und Publikum gerechnet wird und das Hahneköppen auf dem etablierten Montag zu belassen, sodass die Feier des neuen Königs die Kirmes dann ausklingen lassen wird.

Einig war man sich auch, dass es den Samstag inhaltlich aufzuwerten gilt, hierzu sind Vorschläge erwünscht.

Aus dem Vorstand der Karnevalsfreunde Kalterherberg kam der Vorschlag den Karnevalsumzug nicht mehr am Rosenmontag, sondern am Tulpensamstag zu veranstalten. An dem Samstag finden in der Umgebung deutlich weniger Umzüge statt, sodass auf steigende Zuschauerzahlen am Straßenrand und eventuell auch der ein oder andere Besuch eines Wagens aus anderen Dörfern gehofft wird.

Beide Änderungen gelten zunächst für ein Jahr auf Probe.

Impressum:

Bernd Jakobs

Ortsvorsteher &

Ratsvertreter Unterdorf

Bahnhofstraße 14

52156 Monschau

Lukas Krüger

Ratsvertreter Oberdorf

Kleinfrankreich 16

52156 Monschau

Auflage: 1100 Stück

Einladung zur Bürgerversammlung

Mit dem „Kalterherberger Käseblättchen“ versuchen wir zweimal jährlich alle Kalterherberger (und auch darüber hinaus die Kalterherberg verbundenen Auswertigen) über die Themen im Stadtrat und die sonstigen Dinge, die in unserem Dorf anstehen, zu informieren. Da dieses Medium allerdings nur in eine Richtung funktioniert, möchten wir zu einem Austausch einladen, am

**Mittwoch, 13.03.2024, um 19:00 Uhr
im Pfarrzentrum Kalterherberg**

Die vorgesehenen Themen sind:

- Neuausrichtung der Großkirmes
 - Änderung des Programmablaufs
 - Problem Schausteller Großkirmes
- Neukonzept zum Rosenmontagszug
 - zukünftig am Tulpensamstag
 - Beteiligung an auswärtigen Karnevalsumzügen
- Tag des Rades (Termin 01.09.2024)
 - Veranstaltungsbereich im Dorfzentrum
 - zeitgleiche Ausrichtung NRW-Cup (MTB-TZ)
- Vorstellung Projekt der Zukunftswerkstatt
 - Charly Goffart: „alte Steine, neue Seele“
 - Aus Grabmalen, die im Jahr 2022 aufgerufen worden sind, wurde mit Hilfe von Steinmetzen eine neue Bestattungsform entwickelt.
- Gründung einer Projektgruppe aus der Mitte der Dorfgemeinschaft zur Befassung mit einer mittelfristigen Neugestaltung unseres Dorfplatzes
- Sonstiges

Orts- & Vereinstermine

Der laufend aktualisierte Terminkalender Kalterherbergs ist zu finden unter:

www.kalterherberg.net/termine

Zum Beispiel öffnet an jedem zweiten Samstag der geraden Monate das Repair-Café seine Türen (für Kalterherberger und auch für Auswärtige)



Link: Terminkalender